

Gmail

P.003

Sanmaßung der Kindsmutter? Falsche Verdächtigungen ggü. Dritten gehen

Marianne Büttner <marianne.buettner>

24. März 2024 um 12:47

Klimas

Bettina <bettina.luther>

Solveigh-Maria <solveigh-maria>

buettner

ghaus

Muders

Büttner Marianne

ders

"Kühne S.V." <S.Kuehne>

geehrte Frau Luther,

erhielt soeben einen Anruf von meiner Ex-Freundin, die sich paritätisch mit mir um unseren Hund seit 13 Jahren kümmert. Sie schilderte mir, dass vermutlich Mutter vor ca. 2h bei ihrer Mutter, Frau Bettina, an der Wohnung vorstellig gewesen sei. Hierbei nannte sie sich „Frau Beimer“ und gab sich als Mutter des Kindes aus. Sie sei beauftragt, Informationen über meine Mutter, Frau Solveigh-Maria, zu bringen. Schließlich seien sie und ich hochgradig manipulativ und hätten sogar den Hund von der Mutter manipuliert. Die KM kennt die Adresse von Frau Bettina durch Abholungen des Hundes aus der Vergangenheit.

Nachfrage von Frau Bettina konnte und wollte sich „Frau Beimer“ nicht ausweisen und beendete das Gespräch an der Tür mit: „Es sei ja offensichtlich klar auf welcher Seite Sie stünde“, drehte sich um und ging. Frau Bettina meinte umgehend ihre Tochter, zumal sie Bettina Fall kennt und beschrieb die falsche Ermittlerin als eher klein, blonde Haare, recht auffällig gekleidet und mit dickeren Lippen.

Da sich die KM bereits in der Trennungsphase an mein Umfeld gewandt hat, um meine Eltern und mich zu kontaktieren und sogar damit drohte, meinen Arbeitgeber von meiner angeblichen Gewalttätigkeit zu informieren, ist mir ein solches Vorgehen nicht (Strafanzeige gegen die KM wurde damals aus formalen Gründen gestellt). Nunmehr erreicht es aber eine andere Qualität, wenn die KM sich anmaßt, als Angestellte des Unternehmens aufzutreten. Insbesondere aber vor dem Hintergrund der letzten Anhörung, bei der die KM selbst bestätigte, dass die Kinderärztin Frau Bettina Unversehrtheit festgestellt habe. Mithin es sich beim Vorwurf des sexuellen Missbrauchs durch die Großmutter de facto also um eine falsche Verdächtigung handelt.

Meine Mutter wird diesen Vorfall selbstredend dem LKA melden. Frau Bettina und ihre Tochter, Frau Bettina, stehen als Zeugen zur Verfügung.

Das o.g. irrationale Verhalten einmal mehr die offenbar gefühlte Ausweglosigkeit der Situation der KM bzw. ihr Verständnis für die Gesamtsituation aufzeigen, bin ich in noch größerer Sorge, ob der Überdachtsgefahr bei Übergabe von Bettina ich halte es derzeit für unverantwortlich, Bettina die Obhut der KM zu übergeben und damit Kurzschlussreaktion Vorschub zu leisten. Die KM hat meines Erachtens nichts mehr zu verlieren und verfügt über die finanziellen Mittel, den Reisepass von Bettina und die notwendige Verzweiflung, um sich wider besseren Wissens mit Bettina abzusetzen - wie sie es bereits in der Vergangenheit schon getan hat. Ich bitte Sie bei den anstehenden Regelungen zum Umgang zwingend zu berücksichtigen.

Bettina selbst geht es seit der Übergabe am Freitag sehr gut. Heute, am zweiten Tag, ist er wieder vollständig hier angekommen. Allerdings sprach er vor dem abendlichen Einschlafen immer wieder davon, dass er bei Mama besser schlafen könne, wegen des Schnuddelbusens. Unsere Einschlafrituale waren dementsprechend schwerer einzuhalten, am Ende aber erfolgreich.

Mit freundlichem Gruß und der Bitte um Nachsicht, dass ich Ihnen am Sonntag geschrieben habe

Klimas

Marianne Büttner <marianne.buettner>

ntwurf an: Klimas <climas>

24. März 2024 um 14:14